

Nikolaus Braun, *Berliner Straßenszene* (1921)

Kurzbeschreibung

Nikolaus Braun (1900-1950) war Mitglied der *Novembergruppe*, einer Vereinigung von Künstlern und Architekten um Max Pechstein, César Klein, u.a., die mit ihrer Namensgebung an die Novemberrevolution von 1918/19 erinnern wollte. Im thematischen Einklang mit vielen seiner Zeitgenossen stellt Brauns *Berliner Straßenszene* eine zersplitterte urbane Moderne dar, die durch Massenproduktion, Personenverkehr und allgegenwärtige Werbung geprägt ist. Der Dada-Dichter und Satiriker Walter Mehring beschwört in *Das Ketzerbrevier. Ein Kabarettprogramm*, einer Sammlung von Kabaretttexten, die im gleichen Jahr veröffentlicht wurde, eine ähnliche Szene:

Die Reklame bemächtigt sich des Lebens. . .

Am Ausgang abends vor den anatomischen Kabinetts
Die Straßen segeln mit Riesengasometer
The flying brothers
5% Stromersparnis
Sous les ponts de Paris
Und Fischerin du Kleine
Plakate bunter Wimpeln
Piekaß beim Zauberkönig
[...]

Quelle



Quelle: Nikolaus Braun, *Berliner Straßenszene*, 1921. Berlinische Galerie. Verfügbar über Wikimedia Commons,

https://commons.wikimedia.org/wiki/File%3ANikolaus_Braun_Berliner_Stra%C3%9Fenszene_1921.jpg?uselang=de

Empfohlene Zitation: Nikolaus Braun, Berliner Straßenszene (1921), veröffentlicht in: German History in Documents and Images,
<<https://germanhistorydocs.org/de/die-weimarer-republik-1918-1933/ghdi:image-4235>>
[16.03.2026].